

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **22.04.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/Rat/034

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 20:18 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:08 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 20:21 Uhr

---

**Anwesend:**    **Ratsvorsitzende**

Weilert-Penk, Christa

**Bürgermeister**

Pollehn, Armin

**1. stellv. Bürgermeister**

Paul, Matthias

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Heller, Simone

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Sonja  
Apel, Robert  
Birgin, Gurbet  
Braun, Hartmut  
Braun, Jens  
Dralle, Karl-Heinz  
Fleischmann, Michael    ab TOP 6  
Frick, Anne  
Gersemann, Christiane  
Gottschalk, Niklas  
Hinz, Arne  
Hinz, Gerald  
Kaefer, Volkhard, Dr.  
Kirstein, Lukas  
Knauer, Detlef  
Köneke, Klaus  
Lentz, Stefan  
Meinig, Birgit  
Meyer, Andreas  
Morch, Hans-Dieter  
Neitzel, Beate  
Nijenhof, Rüdiger  
Perkun, Katrin  
Plaß, Barthold  
Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Sieke, Oliver  
Zschoch, Mirco

## Verwaltung

Kattler, Sebastian  
Kugel, Michael  
Piel, Anja  
Raue, Nicole

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 18.02.2021
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Antrag auf Akteneinsicht "technische Unterlagen Hochbrücke"  
Vorlage: M 2021 1511
4. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021  
Vorlage: BV 2020 1435
5. Vorzeitige Entlassung des stellv. Ortsbrandmeister Marcel Kutzt aus dem Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: BV 2021 1509
6. Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung in Kindertagesstätten  
Vorlage: BV 2021 1515
7. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung  
Vorlage: BV 2021 1522
8. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters Hülptingsen  
Vorlage: BV 2021 1524
9. Bebauungsplan Nr. 0-84 "Neuer Bauhof" - Satzung  
A) Beschluss über die Abwägung  
B) Satzungsbeschluss  
Bezug: Vorlage BV 2020 1405  
Vorlage: BV 2021 1530
10. Bestimmung eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Weferlingsen  
Vorlage: BV 2021 1543
11. Burgdorfer Mehrgenerationenhaus; zweckgebundene Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses durch die Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2021 1544

12. Ersatz von Ausschussmitgliedern; hier: Gesellschafterversammlung Wirtschaftsbe-  
triebe Burgdorf GmbH  
Vorlage: BV 2021 1550
13. Anschaffung von Luftreinigern für Kindertageseinrichtungen, Antrag gem. Ge-  
schäftsordnung der Fraktion FreieBurgdorfer und der WGS-Fraktion vom  
21.02.2021  
Vorlage: A 2020 1406/5
- 13.1. Anschaffung von Luftreinigern für Kindertageseinrichtungen, Antrag gem. Ge-  
schäftsordnung der Fraktion FreieBurgdorfer und der WGS-Fraktion vom  
21.02.2021  
Vorlage: M 2020 1406/6
14. Tiny Houses in Burgdorf, Antrag gem. Geschäftsordnung der FDP-Fraktion vom  
14.02.2021  
Vorlage: A 2021 1510
15. Erhöhung Sportförderung; Antrag gemäß Geschäftsordnung der FDP-Fraktion vom  
01.03.2021  
Vorlage: A 2021 1540
16. Antrag gem. Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 11.03.2021; Umsetzung des  
Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex - abgesetzt-  
Vorlage: A 2021 1545
17. Antrag der SPD Fraktion vom 17.03.2021, Projekt "Sprich mit mir!"  
Vorlage: A 2021 1549
18. Geschlechtergerechte Haushaltspolitik - Bereitstellung von Haushaltsmitteln nach  
dem Prinzip des Gender Budgeting, Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-  
Fraktion vom 24.03.2021  
Vorlage: A 2021 1561
19. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 19.1. Grundwasserbelastung, Anfrage von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom  
07.04.2021  
Vorlage: F 2021 1569  
  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen sind dem Protokoll als Anlage 1 hinzugefügt.

## **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Frau Weilert-Penk** eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie teilte mit, dass sich Herr Dreeskornfeld sowie Herr Sund für die Sitzung entschuldigt hätten. Frau Heyna hat ihr Ratsmandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt und ihre Teilnahme für die Ratssitzung abgesagt. Anschließend bat sie um eine kurze Schweigeminute zum Gedenken an die durch das Corona Virus Verstorbenen.

Zur Tagesordnung bestünden seitens der Verwaltung folgende Änderungsvorschläge:

1) Absetzung des Tagesordnungspunktes 16

Antrag gem. Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 11.03.2021; Umsetzung des Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex  
Vorlage: A 2021 1545

Die Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr seien noch nicht abgeschlossen.

**Frau Weilert-Penk** gratulierte allen Ratsmitgliedern, die seit der (vor-) letzten Sitzung Geburtstag hatten.

**Herr Pollehn** teilte mit, dass hinsichtlich der Umsetzung des Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex auf bilateraler Ebene Gespräche mit Herrn Hinz, mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Herrn Jankowski-Zumbrink, sowie Herrn Wessarges als Experten auf dem Gebiet geführt würden.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt.**

**Frau Weilert-Penk** wies darauf hin, dass sich Veränderungen in der Fraktions- und Gruppenzusammensetzung des Rates ergeben haben.

**Herr Hinz** teilte die Auflösung der Mehrheitsgruppe bestehend aus der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, den FreienBurgdorfern und der WGS mit.

**Herrn Nijenhof** gab die Gruppenbildung „WGS FreieBurgdorfer“ bekannt.

**Herr Zschoch** erklärte, dass er aus der CDU-Fraktion ausgetreten ist, sein Mandat als Fraktionsloser aber weiter wahrnehmen wolle.

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 18.02.2021**

---

**Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll der Ratssitzung vom 18.02.2021 wird genehmigt.**

**3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**3.1. Antrag auf Akteneinsicht "technische Unterlagen Hochbrücke"  
Vorlage: M 2021 1511**

---

**Herr Köneke** teilte mit, dass er sich bereits intensiv mit den entsprechenden Akten befasste habe und nun noch das Gespräch mit der Tiefbauabteilung suchen wolle. Dies habe bisher noch nicht stattfinden können, da der zuständige Sachbearbeiter zwischenzeitlich erkrankt sei. Dies sei auch der Grund gewesen, warum bisher eine Beratung im zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr noch nicht möglich gewesen sei.

**Der Rat nahm die Mitteilungsvorlage zum Antrag auf Akteneinsicht für die Vorgänge „Technische Unterlagen Hochbrücke“ der CDU-Fraktion zur Kenntnis.**

**4. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021  
Vorlage: BV 2020 1435**

---

**Herr Nijenhof** äußerte sein Bedauern darüber, dass bei der Bedarfsplanung aus seiner Sicht nicht vorausschauender beim notwendigen Bedarf kalkuliert werde. Er halte eine Bedarfsplanung, die bei der Platzvergabe einen gewissen Puffer miteinkalkuliere für sinnvoll.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2019 (Vorlage BV 2018 0730) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.**

**Die im Entwurf der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2021 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.**

**Eine Ausfertigung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2021 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.**

**5. Vorzeitige Entlassung des stellv. Ortsbrandmeister Marcel Kuhtz aus dem Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: BV 2021 1509**

---

**Frau Neitzel** brachte ihr Bedauern über das Ausscheiden des stellvertretenden Ortsbrandmeisters aufgrund dessen Umzuges zum Ausdruck.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die Entlassung von Herrn Marcel Kuhtz mit Wirkung zum 30.04.2021 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hülptingsen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf.**

**6. Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung in Kindertagesstätten  
Vorlage: BV 2021 1515**

---

**Frau Meinig** erklärte, dass gerade hinsichtlich des bestehenden Personalmanagements in den Kindertageseinrichtungen die Einführung einer dritten Kraft zu einer Verbesserung der Arbeitssituation der Mitarbeiter\*innen beitrage.

**Herr Nijenhof** bat um eine getrennte Abstimmung über die Punkte eins und zwei des Beschlussvorschlags. Er halte die Einführung einer dritten Kraft zur Stärkung der pädagogischen Arbeit für sinnvoll. **Herr Nijenhof** stellte die Zuständigkeit des Rates hinsichtlich der Entscheidung über die Anpassung der Betreuungszeiten in Frage. Er sehe die Entscheidung hierüber in der Zuständigkeit der Verwaltung. Eine Anpassung der Randzeiten könne bedarfsgerecht vor Ort in den Einrichtungen erfolgen. Aus diesem Grund werde die Gruppe WGS/FreieBurgdorfer bei einer Einzelabstimmung für den Punkt eins und gegen Punkt zwei stimmen. Sollte keine Einzelabstimmung erfolgen, werde die Gruppe sich enthalten.

**Herr Fleischmann** befürwortete die Einführung einer dritten Kraft. Er wünsche sich jedoch eine Erweiterung der Betreuungszeiten über 17 Uhr hinaus.

**Herr Nijenhof** stellte die Frage, ob aufgrund des Personalmanagements mit einer Reduzierung bzw. dem Wegfall von Randzeiten zu rechnen sei.

**Herr Kugel** erklärte, dass keine Ausweitung, sondern möglicherweise eine Anpassung der Betreuungszeiten erfolgen müsse. Als Ergebnis des Personalmanagements und dem Wunsch der Mitarbeiter\*innen nach angemessenen Arbeitszeiten könne eine Betreuungszeit bis 17.00 Uhr gegebenenfalls nicht mehr aufrechterhalten werden.

**Frau Weilert-Penk** ließ über die Einzelabstimmung der Punkte 1 und 2 abstimmen.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Über Punkte 1 und 2 der Beschlussvorlage wird einzeln abgestimmt.**

**Der Rat fasste bei 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden**

**Beschluss:**

- 1) Ergänzend zu den in den Kindergartengruppen in den Kindertagesstätten im Stadtgebiet der Stadt Burgdorf (Einrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft) eingesetzten Kräften wird je Kindergartengruppe eine Zusatzkraft eingesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu prüfen und die erforderlichen Maßnahmen für eine schnellstmögliche Umsetzung zu benennen und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Der Rat fasste bei 23 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und vier Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Anpassungen der Betreuungszeiten mit Blick auf das Ziel der Sicherstellung von Betreuung in den Kernzeiten zu prüfen und vorzuschlagen.

7. **11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung**  
**Vorlage: BV 2021 1522**
- 

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die als Anlage 5 der Vorlage BV 2021 1522 sowie dem Protokoll als Anlage A beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Burgdorf zu erlassen.**

8. **Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters Hülptingsen**  
**Vorlage: BV 2021 1524**
- 

**Frau Neitzel** dankte Herrn Kay-Uwe Klitzke für dessen Bereitschaft sich als Ortsbrandmeister zur Verfügung zu stellen. Diese Entscheidung sei auch im Feuerwehrausschuss wohlwollend begrüßt worden.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, Herrn Kay-Uwe Klitzke mit Wirkung vom 1. Mai 2021 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30.04.2027) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hülptingsen der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf zu ernennen.**

**9. Bebauungsplan Nr. 0-84 "Neuer Bauhof" - Satzung**

**A) Beschluss über die Abwägung**

**B) Satzungsbeschluss**

**Bezug: Vorlage BV 2020 1405**

**Vorlage: BV 2021 1530**

---

**Herr Paul** hob den Beschluss als wichtigen Meilenstein für verbesserte Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden auf dem Bauhof hervor.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**A) Von den Ergebnissen der in der Begründung in Kapitel 9 wiedergegebenen Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplanentwurf Nr. 0-84 „Neuer Bauhof“**

- der in der Zeit vom 04.05.2020 bis 18.05.2020 durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,
- der mit Schreiben vom 23.04.2020 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,
- der in der Zeit vom 07.12.2020 bis 15.01.2021 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- der mit Schreiben vom 26.11.2020 durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB,

wird Kenntnis genommen. Die in der Begründung in Kapiteln 8 und 9 beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.

**B) Satzungsbeschluss:**

**Der Bebauungsplan Nr. 0-84 „Neuer Bauhof“ wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren und der Ergebnisse der Umweltprüfung in der Fassung vom Februar 2021 als Satzung sowie die Begründung, ebenfalls in der Fassung vom Februar 2021, beschlossen.**

**10. Bestimmung eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Weferlingsen**

**Vorlage: BV 2021 1543**

---

**Herr Köneke** verwies auf die durch das Corona Virus Verstorbenen. Darunter sei auch der ehemalige Ortsvorsteher Herr Bernhard Kracke gewesen. Er sei dankbar, dass dessen Bruder dieses Amt nun übernehme und somit eine schnelle Nachbesetzung erfolgen könne.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Uwe Kracke für die Ortschaft Weferlingsen als Ortsvorsteher bestimmt.**

**Der Ortsvorsteher ist in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.**

- 11. Burgdorfer Mehrgenerationenhaus; zweckgebundene Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses durch die Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2021 1544**
- 

**Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

**Die Stadt Burgdorf bindet das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus**

- 1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie**
- 2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ein.**

**Vor diesem Hintergrund gewährt die Stadt Burgdorf dem Burgdorfer Mehrgenerationenhaus im Förderzeitraum des Bundesprogrammes (Laufzeit 01.01.2021 bis 31.12.2028) einen jährlichen Zuschuss von 5.000 Euro als nicht rückzahlbare Zuwendung in Form einer Festbetragsfinanzierung.**

- 12. Ersatz von Ausschussmitgliedern; hier: Gesellschafterversammlung Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH  
Vorlage: BV 2021 1550**
- 

**Herr G. Hinz** dankte Herrn Schulz für dessen jahrelangen Einsatz für die Wirtschaftsbetriebe und benannte Herrn Sund als Nachfolger.

**Herr Schulz** bedankte sich für die wohlwollenden Worte und erklärte, dass die Neubesetzung des Geschäftsführerpostens der Stadtwerke für ihn ein guter Zeitpunkt gewesen sei, seinen politischen Posten aufzugeben.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Als Vertretung der Stadt Burgdorf für das ausgeschiedene Mitglied in**

**der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH, Herrn Kurt-Ulrich Schulz wird**

**Herr Björn Sund**

**entsandt.**

**13. Anschaffung von Luftreinigern für Kindertageseinrichtungen, Antrag gem. Geschäftsordnung der Fraktion FreieBurgdorfer und der WGS-Fraktion vom 21.02.2021  
Vorlage: A 2020 1406/5**

---

Die Tagesordnungspunkte 13 und 13.1 wurden gemeinsam beraten.

**13.1. Anschaffung von Luftreinigern für Kindertageseinrichtungen, Antrag gem. Geschäftsordnung der Fraktion FreieBurgdorfer und der WGS-Fraktion vom 21.02.2021  
Vorlage: M 2020 1406/6**

---

**Herr Nijenhof** befürwortete die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten. Aus seiner Sicht habe Herr Prof. Dr. Kähler die Wirksamkeit solcher Geräte überzeugend dargestellt. Gerade, weil mit einem Impfstoff für Kinder erst im Frühjahr kommenden Jahres zu rechnen sei, sei der Einsatz solcher Anlagen erforderlich, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Die Kosten für die Anschaffung von 2.000 € bis 3.000 € pro Gerät und insgesamt zwischen 100.000 € und 150.000 € seien vergleichsweise überschaubar. Zudem bestünden laut Herstellerangaben von Miele bei 100 € bis 150 € pro Gerät und Jahr keine hohen Wartungskosten. Auch die Stromkosten lägen unter den anfallenden Kosten für eine herkömmliche Beleuchtung. Darüber hinaus habe Miele auch darauf hingewiesen, dass zusätzliches regelmäßiges Lüften weiterhin erforderlich sei, da die Geräte kein CO<sub>2</sub>, dafür aber 90 % der Aerosole herausfiltern würden. Damit würde das Ansteckungsrisiko deutlich minimiert. **Herr Nijenhof** bat um eine Zustimmung für die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten.

**Herr Fleischmann** erklärte, dass er der Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten zustimme, da dies gut angelegtes Geld zum Wohl der Kinder und Beschäftigten in den Kitas sei.

**Herr G. Hinz** äußerte sein Verständnis für den Gedanken entsprechende Luftfiltergeräte zum Schutz der Kinder anschaffen zu wollen. Dennoch sei der Ersatz solcher Geräte nur in Räumen sinnvoll, bei denen nicht gelüftet werden könne. Dies sei in den Kindertageseinrichtungen in Burgdorf nicht der Fall. Eine Infektion mit dem Corona Virus sei weiterhin beispielsweise beim Spielen der Kinder miteinander möglich. Grundsätzlich gebe es wissenschaftliche Studien, die entweder für oder gegen den Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten plädierten. Der vorliegende Antrag der FreienBurgdorfer sei gut gemeint, aber schlecht umgesetzt worden. Zum Beispiel seien bei dem Antrag nicht die Schulen, die Kindertageseinrichtungen der Freien Träger sowie die Bewegungsräume in den Einrichtungen beachtet worden. Er halte den Antrag für ein Wahlkampfmanöver zur Stimmengewinnung für die bevorstehende Kommu-

nalwahl.

**Herr H. Braun** machte deutlich, dass es sich bei dem Antrag aus einer Sicht nicht um ein Wahlkampfmanöver, sondern vielmehr um einen wichtigen Teil des Corona-Schutzkonzeptes handele. Es seien jedoch noch weitere Schritte wie beispielsweise das Aufstellen von mobilen Luftreinigungsgeräten in Schulen erforderlich. Zum Wohle der Kinder werde er den Antrag unterstützen.

**Herr Dr. Kaefer** erklärte, dass wesentliche Argumente gegen einen Einsatz der Geräte wie Lärmbelästigung, zu hohe Kosten und zu hoher Stromverbrauch bereits entkräftet worden seien. Mobile Luftreinigungsgeräte seien ein probates Mittel, um die Ausbreitung von Viren und Bakterien zu verringern. Gerade, weil der Impfstoff für Kinder noch auf sich warten ließe, sei der Einsatz in Kindertageseinrichtungen als präventive Maßnahme besonders wichtig.

**Herr Köneke** stellte die von Herrn Prof. Dr. Kähler geäußerte These, dass regelmäßiges Stoßlüften wirkungslos sei, da dies auf Dauer die Raumtemperatur absenke, wodurch eine Verbreitung der Corona Viren gefördert werde, in Frage. Seiner Meinung nach werden 95 % bis 99 % der Wärme in einem Raum im Mobiliar und in den festen Bauteilen gespeichert. Diese würde auch nicht bei regelmäßigem Stoßlüften entweichen. Daher sei nur mit einem minimalen Absinken der Raumtemperatur zu rechnen.

**Frau Weilert-Penk** unterbrach die Sitzung von 19.13 Uhr bis 19.24 Uhr zum Lüften des Sitzungssaales.

**Herr Schulz** bekräftigte, dass besonders in Innenräumen ein hohes Infektionsrisiko bestünde. Der Einsatz von mobilen Luftfilteranlagen helfe, um Aerosole zu reduzieren.

**Herr Schrader** erklärte, dass die FDP-Fraktion inhaltlich hinter den Äußerungen von Herrn Hinz und der Position der CDU stehe. Er halte eine intensive fachliche Auseinandersetzung, wie sie hier vorgetragen werde, für den Ausschuss und nicht für den Rat geeignet. Eine kurzfristige Einbringung neuer fachlicher Erkenntnisse, wie sie von Herrn Nijenhof eingebracht wurden, halte er für nicht sinnvoll. Eine inhaltliche Auseinandersetzung des Rates und der Verwaltung sei so schwer möglich.

**Herr Nijenhof** beantragte eine namentliche Abstimmung über den Antrag.

**Herr Zschoch** erklärte, dass er anfangs unsicher gewesen sei, ob er dem Antrag der FreienBurgdorfer zustimmen solle. Bei einer bestehenden Unsicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit von mobilen Luftfiltergeräten gelte es aber zum Wohle der Kinder zu entscheiden. Darüber hinaus ließen sich durch den Einsatz die Krankheitszahlen bei den Erzieher\*innen reduzieren.

**Herr Meyer** erklärte, dass mobile Luftfiltergeräte eine Face-to-Face-Übertragung beim Spielen der Kinder miteinander nicht verhindern könnten. Dafür müsste eine entsprechende Kontaktbeschränkung veranlasst werden. Dies sei aber aus pädagogischer Sicht nicht zu befürworten.

**Frau Weilert-Penk** ließ über Herrn Nijenhofs Antrag auf eine namentliche Abstimmung abstimmen.

**Der Rat der Rat fasste bei sieben Nein-Stimmen und 25 Ja-Stimmen**

**folgenden**

**Beschluss**

**Eine namentliche Abstimmung über die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten wird abgelehnt.**

**Der Rat fasste bei 21 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen folgenden**

**Beschluss:**

**Die Stadt Burgdorf schafft keine mobilen Luftreinigungsgeräte für ihre Kindertagesstätten an.**

- 14. Tiny Houses in Burgdorf, Antrag gem. Geschäftsordnung der FDP-Fraktion vom 14.02.2021  
Vorlage: A 2021 1510**
- 

**Herr Schrader** stellte den Antrag vor und teilte mit, dass er von der Verwaltung prüfen lassen wolle, auf welchen Grundstücken eine Umsetzung von Tiny Houses möglich sei. Er bat um die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1510 „Tiny Houses in Burgdorf“ der FDP-Fraktion vom 14.02.2021 wird in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau überwiesen.**

- 15. Erhöhung Sportförderung; Antrag gemäß Geschäftsordnung der FDP-Fraktion vom 01.03.2021  
Vorlage: A 2021 1540**
- 

**Herr Schrader** stellte den Antrag vor. Ziel sei, die Fördersumme auf insgesamt 50.000 Euro zu erhöhen und somit den Vereinen mehr Fördermittel zur Verfügung zu stellen. Er bat um Überweisung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1540 „Erhöhung Sportförderung der FDP-Fraktion vom 01.03.2021 wird in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport überwiesen.**

- 16. Antrag gem. Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 11.03.2021;**

**Umsetzung des Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex  
- abgesetzt-  
Vorlage: A 2021 1545**

---

**17. Antrag der SPD Fraktion vom 17.03.2021, Projekt "Sprich mit mir!"  
Vorlage: A 2021 1549**

---

**Frau Gersemann** stellte das Projekt vor. Sie verwies auf die Wichtigkeit der direkten Kommunikation in der Kindererziehung. Ein bewusster Umgang der Eltern mit digitalen Endgeräten wie Handys sei diesbezüglich erforderlich. Sie bat um Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Jugendhilfe und Familie.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1549 „Projekt ‚Sprich mit mir!‘“ der SPD Fraktion vom 17.03.2021 wird in den Ausschuss für Jugendhilfe und Familie überwiesen.**

**18. Geschlechtergerechte Haushaltspolitik - Bereitstellung von Haushaltsmitteln nach dem Prinzip des Gender Budgeting, Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Fraktion vom 24.03.2021  
Vorlage: A 2021 1561**

---

**Herr G. Hinz** stellte den Antrag vor. Ziel sei es eine geschlechtergerechtere Haushaltspolitik zu erreichen. Dabei sollen zunächst einzelne Haushaltsprodukte überprüft werden, um zu ermitteln, wo Veränderungen erzielt werden könnten. Zur Verdeutlichung des Prinzips des Gender Budgeting erklärte **Herr G. Hinz**, dass beispielsweise in der Stadtbücherei darauf geachtet werden könne, dass Bücher für Jungen und Mädchen im gleichen Verhältnis angeschafft würden. Er bat um eine Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten.

**Herr Knauer** erklärte die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Antrag. Gender Budgeting sei bereits vielerorts im Einsatz. Er halte jedoch die Überweisung in einen Ausschuss, der vornehmlich mit Männern besetzt sei, für wenig sinnvoll. **Herr Knauer** plädierte für eine geschlechtergerechte Besetzung der Ausschüsse sowie die Etablierung eines Gleichstellungsausschusses.

**Herr G. Hinz** erklärte, dass sich die männlichen Mitglieder im Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten durch ihre weiblichen Kolleginnen vertreten lassen könnten.

**Herr Paul** schlug vor, die Einrichtung eines Gleichstellungsausschusses in der nächsten Wahlperiode aufzugreifen. Ziel des Antrags sei es zudem, dass alle Ratsmitglieder sich mit der Thematik auseinandersetzen.

**Herr Knauer** erklärte, dass er mit seinem Wortbeitrag vor allem eine Anregung zur gleichberechtigten Besetzung des Rates leisten wollte.

**Der Rat fasste bei 29 Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1561 „Geschlechtergerechte Haushaltspolitik - Bereitstellung von Haushaltsmitteln nach dem Prinzip des Gender Budgeting“ der SPD-Fraktion vom 24.03.2021 wird in den für Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten überwiesen.**

**19. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Es lagen keine Anträge vor.

**19.1. Grundwasserbelastung, Anfrage von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 07.04.2021  
Vorlage: F 2021 1569**

---

**Herr Fleischmann** teilte die aus seiner Sicht zu hohe Grundwasserbelastung durch Pflanzenschutzmittel mit Nitrat und Nickel mit. Er kritisierte die Stadtverwaltung. Diese habe ihm keine Analyseergebnisse des Grundwassers zur Verfügung gestellt. Er forderte die Verwaltung auf, ihm die Ergebnisse bis zum 15. Mai zukommen zu lassen, sonst würde er die Kommunalaufsicht einschalten.

**Frau Weilert-Penk** verwies darauf, dass die Antwort der Stadtverwaltung bereits vorläge und der Antrag von Herrn Fleischmann damit erledigt sei.

**Herr Pollehn** widersprach Herrn Fleischmanns Darstellung der „Verseuchung“ des Grundwassers.

**Herr Fleischmann** teilte mit, dass er die Kommunalaufsicht einschalten werde, sollte ihm die gestellte Frage nicht beantwortet werden.

**Der Rat nahm die Anfrage Grundwasserbelastung, von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 07.04.2021 zur Kenntnis.**

**Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen sind dem Protokoll als Anlage 2 hinzugefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzende

Protokollführer